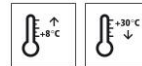


Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

EP Beschichtung, zementhaltig, rutschsicher,
rissüberbrückend, für geprüfte
Oberflächenschutzsysteme



Charakteristik

Anwendung	• innen • freibewittert • Verschleißschicht im geprüften Oberflächenschutzsystem OS 8.15 • für mechanisch mittel bis hoch belastete Industriebodenflächen und Verkehrsflächen
Eigenschaften	• sehr gute Haftung auf mattfeuchten, mineralischen Untergründen • widerstandsfähige Oberfläche • rissüberbrückend
Optik	• glänzend
Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	EN ISO 178	> 30 MPa	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,52 - 1,62 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Generell: - geprüfte Oberflächenschutzsysteme: trocken, tragfähig - nicht geprüfte Oberflächenschutzsysteme: trocken oder feucht, tragfähig - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen - Minderfeste Schichten entfernen.
----------------------	---

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund, geprüfte Oberflächenschutzsysteme:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Trockener oder feuchter Untergrund, nicht geprüfte Oberflächenschutzsysteme:

- trocken oder feucht gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Untergrundtemperatur: mindestens +8 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +8 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +8 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 120 Minuten

Bei +23 °C: ca. 60 Minuten

Bei +30 °C: ca. 30 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 14,3 Gewichtsteile

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,6	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau

A: Einstreubelag für mittlere mechanische Belastung, rutschhemmend, rissüberbrückend

1. Untergrund vorbereiten.
2. Optional grundieren: z. B. StoPox 452 EP oder StoPox GH 205
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Einstreubelag applizieren: StoPox 590 EP
5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm oder Granitsplitt von Röhrig
6. Versiegeln: StoPox DV 100

B: Oberflächenschutzsystem OS 8.15

1. Untergrund vorbereiten.

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

2. Grundieren: StoPox GH 502
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Verschleißschicht applizieren: StoPox 590 EP
5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
6. Versiegeln: StoPox DV 100

Applikation

A: Einstreubelag für mittlere mechanische Belastung, rutschhemmend, rissüberbrückend

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Optional grundieren:

- Die Grundierung ist nur bei stark saugenden Untergründen erforderlich.
- z. B. StoPox 452 EP oder StoPox GH 205
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,2-0,4 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis:
Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Einstreubelag applizieren:

- StoPox 590 EP
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48, 95
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: mindestens 2,0 kg/m²
- Hinweis: Bei Rautiefen > 0,5 mm erhöht sich der Materialverbrauch.

5. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm oder Granitsplitt von Röhrig
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 5-6 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 5-6 kg/m²
- Verbrauch Granitsplitt: ca. 8-10 kg/m²
- Granitsplitt von Röhrig: siehe <http://www.roehrig-granit.de>

6. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m², abhängig von der Abstreuerung
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

B: Oberflächenschutzsystem OS 8.15

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 502
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Verschleißschicht applizieren:

- StoPox 590 EP
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48, 95
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

5. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 5-6 kg/m²

6. Versiegeln: - StoPox DV 100

- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-0,8 kg/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:

Bei +10 °C: ca. 24 h

Bei +23 °C: ca. 16 h

Bei +30 °C: ca. 12 h

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:

- siehe www.stocretec.de, Produkte

- siehe Handbuch Technische Merkblätter, Anhang

2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton

Hellgrau
kein RAL-Farbton
abhängig von der Versiegelung

Verpackung

Eimer und Dose

Artikelnummer

03781/003

Bezeichnung

StoPox 590 EP

Gebinde

30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021. Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe

Beschichtung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen",

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht
Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen"
sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-3740, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und
sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at